

DJH Landesverband Berlin - Brandenburg e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung in der Jugendherberge – Berlin International

Termin: 05.09.2023

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 19:55 Uhr

Ort: Jugendherberge Berlin-International, Kluckstraße 3, 10785 Berlin

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende des Verwaltungsrates

Die Mitgliederversammlung wird von der Vorsitzenden des Verwaltungsrates Dr. Jana Radant eröffnet. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste sowie Roman Simon, den kinder-, jugend- und familienpolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, der ein Grußwort hält.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung werden 29 Stimmen durch die Anwesenden repräsentiert.

TOP 2 Wahl der Versammlungsleitung und der Wahlhelfer/innen

Dr. Jana Radant schlägt Wolfgang Adelhardt als Versammlungsleiter vor. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag ohne Gegenstimmen zu. Dr. Jana Radant schlägt als Wahlhelfer Cordula Riedel, Martina Röhr-Kanouté und Marcus Hirschberg als Protokollant vor. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorschlag ohne Gegenstimmen zu.

TOP 3 Beschluss der endgültigen Tagesordnung durch die Mitgliederversammlung

Wolfgang Adelhardt stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Sie erfolgte frist- und satzungsgerecht über die ExtraTour 1/2023 und war seit dem 24. Februar 2023 online auf der Homepage des Landesverbandes mit der Tagesordnung und den Fristen veröffentlicht. Die Tagesordnung wird noch einmal verlesen und ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 4 Bericht des Verwaltungsrates

Zu Beginn des Vortrages wird mit einer Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes des Landesverbandes Dr. Horst Melchert gedacht. In ihrem Bericht geht Dr. Jana Radant auf die Schwerpunkte der Tätigkeit des Verwaltungsrates im Berichtszeitraum, im Hinblick auf die gesellschaftspolitische Verantwortung des Verbandes zum Abfedern der psychosozialen Belastungen junger Menschen durch Corona, ein. Weiterhin erläutert sie die Neuerungen innerhalb des

DJH auf Bundesebene (z. B. inhaltliche Neugestaltung der Extratour, digitales Lehrerzimmer, Promotion zur Aufarbeitung der Geschichte des DJHs im Nationalsozialismus). In ihrem Ausblick greift Dr. Jana Radant u. a. die neue Ausbildungsinitiative des Landesverbandes, die Digitalisierung der Buchhaltung und die Kommunikationsumstellung auf das „Du“ auf. Des Weiteren dankt sie den Mitarbeitenden des Landesverbandes für deren außergewöhnliches Engagement in der schwierigen Corona- und Nachcoronazeit.

TOP 5 Bericht des Vorstandes / Vorlage der Jahresrechnung 2022

Thomas Schwalm erläutert für den Vorstand die wirtschaftliche Situation im Berichtszeitraum und die Übernachtungszahlen vor dem Hintergrund der Corona-Krise und des Ukraine-Kriegs. Ebenso wird die temporäre Schließung der Jugendherberge Bad Saarow mit der Schwierigkeit der Finanzierung der notwendigen Modernisierungsarbeiten thematisiert. Die Jugendherberge ist vom Land Berlin gepachtet. Damit ist ausschließlich Berlin Ansprechpartner für mögliche Förderungen und nicht das Land Brandenburg.

Zusammenfassend lässt sich für den Berichtszeitraum feststellen, dass der Landesverband dank der Überbrückungshilfen und des Kurzarbeitergeldes seine Existenz über die Coronazeit erhalten und festigen konnte. Die Wirtschafts- und Übernachtungszahlen nähern sich deutlich dem Vor-Coronaniveau an. Der Jahresabschluss 2022 wird vom Wirtschaftsprüfer Marc Wenning erläutert.

TOP 6 Bericht der Revisionskommission für das Jahr 2022

Gerd Rademacher trägt den Bericht der Revisionskommission vor und empfiehlt die Entlastung des Verwaltungsrates. Der Bericht wurde von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Diskussionen zu den vorgelegten Berichten

Auf Wunsch des Plenums werden die Fragen/Anmerkungen der Anwesenden im Protokoll namentlich festgehalten.

Zum Bericht des Verwaltungsrates:

Thomas Hess: Vor dem Hintergrund der rechtsradikalen Vorfälle in einer Brandenburger Schule (Burg/Spreewald) fragt Thomas Hess nach dem derzeitigen Stand der Dinge bei der Kooperation mit der Initiative „Tolerantes Brandenburg“ und der Durchführung von Runden Tischen an den Standorten der Jugendherbergen des Landesverbandes. Thomas Schwalm beantwortet für den Verwaltungsrat: Der Landesverband nimmt an verschiedenen Aktionen der Initiative „Tolerantes Brandenburg“ teil, so

zum Beispiel an der „Wahlwecker-Tour“ und unterstützte diese mit zur Verfügungstellung von Übernachtungsmöglichkeiten. In der Stadt Burg/Spreewald ist das Thema unmittelbar nach bekannt werden mit dem Bürgermeister und der Hausleitung der Jugendherberge besprochen worden. Alle Mitarbeitenden sind erneut sensibilisiert und auf den von allen Mitarbeitenden unterschriebenen Verhaltens-Kodex des Landesverbandes hingewiesen worden. Allen Jugendherbergen wurde eine Sprachregelung als Hilfestellung zur Verfügung gestellt, um auf mögliche Anfragen reagieren zu können. Nach Kenntnis des Vorstandes ist es im Zusammenhang mit den Bürger Vorfällen bisher zu keiner Stornierung oder Absage einer Klassenfahrt gekommen. Im Weiteren befindet sich der Landesverband in seinem Vorgehen in enger Anstimmung mit der TMB.

Frau Dr. Radant ergänzt, dass der Landesverband weiterhin verstärkt die Programminhalte mit dem Kernthema „Demokratie erleben“ ausbaut. In der kommenden Hvb-Vorstandssitzung ist der Umgang mit extremistischen Gruppierungen ein Tagesordnungspunkt.

Aus dem Plenum werden Vorschläge für personelle Unterstützung sowie geeignete Programmdienstleister zu diesem Thema gemacht, die im Anschluss an die MV an die Geschäftsstelle weitergeleitet werden können.

Zum Bericht des Vorstandes:

Ole Grassow hat Fragen zum Stand der Pachtverlängerungen einzelner Standorte des Landesverbandes, die seiner Kenntnis nach bald fällig seien. So laufe der Vertrag für die JH Wandlitz im kommenden Jahr aus, auch die Jugendherberge Milow – Carl Bolle würde demnächst anstehen. Dies ist lt. Herrn Schwalm nicht der Fall, die Verlängerung des Pachtvertrages in Wandlitz stünde erst 2029 an. Der Vertrag für die Jugendherberge Milow – Carl Bolle sei bereits zum 01.01.2020 mit einer Laufzeit von 15 Jahren verlängert worden.

Die Verträge mit den Jugendherbergen Bad Saarow und Liepnitzsee beinhalten eine automatische Pachtverlängerung um 10 Jahre, sofern diese nicht gekündigt werden. Da dies nicht der Fall ist, gibt es auch hier derzeit keinen Handlungsbedarf.

Eine weitere Frage betraf die Jugendherberge Buckow, ob hier noch vertragliche Restlasten bestünden. Der Vorstand verneint dies, die Abwicklung der Jugendherberge ist vollumfänglich erfolgt. Zum gesunkenen Anlagevermögen möchte Ole Grassow die Einschätzung des Vorstandes erfahren. Der Vorstand sieht diese Entwicklung kritisch und begleitet sie aufmerksam. Sie ist den vergangenen Krisenjahren geschuldet, in denen keine bzw. nur minimale Investitionen realisiert werden konnten.

Deshalb ist die Konsolidierung dieses Bereiches in den kommenden Jahren ein Schwerpunktthema des Verbandes. Zur Einführung des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes hat Ole Grassow eine Frage zur Insoweit erfahrene Fachkraft (Insofa) und deren Qualifizierung. Thomas Schwalm erläutert, dass für den Landesverband Marcus Hirschberg als Insofa durch eine einwöchige fachpädagogische Schulung für diesen Bereich qualifiziert wurde. Weiterhin fragt Ole Grassow nach der Höhe der gezahlten Inflationsausgleichszahlung an die Mitarbeitenden. Thomas Schwalm beziffert die geleisteten Zahlungen mit 150 EUR für geringfügig Beschäftigte und 500 EUR für alle weiteren Mitarbeitenden, darüber hinaus wurde auch der Heizungskostenzuschlag von 300 EUR gezahlt. In wie weit in diesem Jahr Prämien gezahlt werden können, wird derzeit geprüft.

Ole Grassow bemängelt die ausgeübte Einladungspraxis zur Mitgliederversammlung und schlägt vor, dass er in einen E-Mail-Verteiler aufgenommen wird und automatisch zu den Mitgliederversammlungen eingeladen wird. Dies ist aus datenschutz- und satzungsrechtlichen Gründen nicht möglich, so Thomas Schwalm, da in der Satzung unter § 11, Absatz 6 geregelt ist, dass ausschließlich über die Homepage eingeladen wird. Auf die Frage, ob es nicht sinnvoller ist den neuingestellten Mitarbeiter in der Personalbuchhaltung mit Schwerpunkt „Recruiting“ in den Jugendherbergen anzusiedeln, entgegnet Thomas Schwalm, dass die zentrale Einstellung in der Geschäftsstelle an sinnvollsten sei, da von hier der Überblick über die Bedarfe am besten gewonnen werden kann. Natürlich erfolgt dies nur in enger Abstimmung mit den Hausleitungen der Jugendherbergen. Thomas Hess fragt nach den laufenden Kosten der leerstehenden Jugendherberge Bad Saarow vor dem Hintergrund der Effizienz. Lt. Thomas Schwalm belaufen sich die jährlichen Kosten derzeit auf ca. 30.000 EUR jährlich. Es wird aktuell geprüft, ob das Land Berlin diese Kosten übernimmt.

Zum Bericht der Revisionskommission:

Ole Grassow: Warum wird Frau Urbanski nicht im Rechenschaftsbericht erwähnt?

Gerd Rademacher: Sie nahm aus Zeitgründen nicht an den Sitzungen teil.

Anmerkung des Protokollanten: Frau Urbanski ist per E-Mail am 24. September 2022 zurückgetreten.

TOP 8 Entlastung des Verwaltungsrates für 2022

Auf Empfehlung der Revisionskommission wird die Entlastung des Verwaltungsrates einstimmig mit 26 Stimmen beschlossen.

TOP 9 Entlastung des Vorstandes für 2022

Auf Empfehlung des Verwaltungsrates wird die Entlastung des Vorstandes einstimmig mit 26 Stimmen beschlossen.

TOP 10 Beschlussfassung Wirtschaftsplan 2023 und Planung bis 2024

Herr Schwalm erläutert den Wirtschaftsplan 2023 sowie den vorläufigen Plan bis 2024
Dieter Bogula möchte wissen, was sich hinter dem Punkt „Veranstaltungen“ verbirgt. Dies sind, so Thomas Schwalm, ausschließlich LVB-interne Veranstaltungen (z. B. Geschäftspartnertreffen oder Jahresauftaktsveranstaltung), die sich in der Höhe auf dem Vor-Corona-Niveau bewegen.

TOP 11 Anträge

Antrag 1 Abstimmung Wirtschaftsplan 2023 und Planung bis 2024

Die Mitgliederversammlung stimmt bei 26 anwesenden Stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Antrag 2 Abstimmung Körperschaftliche Mitgliedschaften

Thomas Hess fragt nach einem Einzelmitglied, dass als körperschaftliches Mitglied aufgenommen werden soll und gibt zu bedenken, dass hier ein möglicher Widerspruch besteht. Darüber hinaus bestünde die Gefahr, dies hierdurch Gruppierungen aufgenommen werden, die u. U. nicht mit den Werten des DJH im Einvernehmen stünden. Der Vorstand nimmt diesen Hinweis zur Kenntnis und wird ihn weiter beobachten.

Die Mitgliederversammlung stimmt bei 26 anwesenden Stimmen mit 22 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen dem Antrag 2 zu.

Antrag 3 Abstimmung Satzungsänderung

Der Antrag wird mit 24 Ja- und einer Nein-Stimme mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit angenommen.

TOP 12 Verschiedenes

Aus dem Plenum kommt die Anregung, beim Speiseangebot in den Jugendherbergen verstärkt auf Bio-Qualität zu achten. Dr. Jana Radant ist sich dieser Problematik bewusst und beschreibt die Praxis der Jugendherbergen des Landesverbandes, verstärkt auf regional produzierte Nahrungsmittel zurückzugreifen. Aufgrund der engen Kostenkalkulation ist es nicht immer möglich, diese Umsetzung in allen Lebensmittel-Bereichen umzusetzen.

Dr. Jana Radant dankt Wolfgang Adelhardt für die Sitzungsleitung und lädt die Mitgliederversammlung zum gemeinsamen Abendessen ein.



Wolfgang Adelhardt
Versammlungsleiter



Marcus Hirschberg
Protokollant